

C. Bolhoevener in München.
Anstalt
für
Lichtdruck.

[14233.]

Die nachstehende Tabelle enthält meine Durchschnitts-Preise für die Vervielfältigung durch Lichtdruck in den gangbarsten Formaten. Die Preise können in besonderen Fällen noch modificirt werden; namentlich bleibt bei andauernder Beschäftigung meiner Pressen, für Zeitschriften, grössere Werke etc. specielle Vereinbarung vorbehalten. Besonders schwierige Herstellung, sowie der Druck auf gefirnissetem Kreidepapier, würde dagegen event. eine angemessene Erhöhung der Preise zur Folge haben.

Papier ist wegen der Qualität und Format-Differenz nicht mit in Anschlag gebracht; ich liefere dasselbe unter billigster Berechnung.

Preis-Courant für Vervielfältigung durch Lichtdruck.

Bildgrösse in Cm.	100 Ex.	500 Ex.	1000 Ex.	Phot. Aufnahme im Atelier.
6 : 9 (Visite)	9 M.	35 M.	60 M.	3 M.
9 : 14 (Cabinet)	12 M.	50 M.	90 M.	5 M.
16 : 20	18 M.	80 M.	140 M.	8 M.
24 : 30	25 M.	110 M.	200 M.	10 M.
30 : 40	32 M.	140 M.	250 M.	15 M.

Grössere Blätter nach Uebereinkunft.

Bei Bestellung von 500 Exempl. eines Bildes werden die Kosten der Aufnahme nicht berechnet.

Bei gleichzeitiger Bestellung mehrerer Bilder in Visite und Cabinet, z. B. Städte-Ansichten, tritt eine erhebliche Preis-Ermässigung ein.

Druckproben stehen zu Diensten.

[14234.]

Gesucht

wird von einer schweizerischen Buchhandlung der Auflagerest eines guten novellistischen Werkes, zur Colportage geeignet in einer Höhe bis zu 1000 Exempl., am liebsten illustirt!

Suchender würde eventuell auch gern auf eine illustrierte Zeitschrift in angegebener Höhe abonnementsweise reflectiren, mit der Vorbedingung, Titel und Preis nach Uebereinkommen zu ändern.

Offerten und Vereinbarung näherer Bedingungen schnellstens erbeten sub Chiffre F. H. A. 1000, an die Exped. d. Bl.

Gef. nicht übersehen!

[14235.] Meine in heutiger Nr. von Naumburg's Wahlzettel enthaltenen Anzeigen und Verlangzettel werden freundlicher Beachtung bestens empfohlen; die darin genannten Artikel werden während der nächsten Monate wiederholt in vielen Zeitungen u. Zeitschriften angezeigt und bezw. besprochen.

Berlin W., Schillstr. 16.

Fr. Kortkampf.

Rüstow's militärwissenschaftl. Schriften.

[14236.]

Um aus aller und jeder Verbindung mit dem Herrn Verfasser zu kommen, verkaufen wir in den Restvorräthen:

270 Rüstow, W., Lehre von der Anwendung der Verschanzungen. 4 M. ord.

50 — militärische Biographien. Band I. 7 M. 20 λ ord. (Ein weiterer Band erschienen nicht.)

200 — Lehre vom Gefecht. 2. Ausgabe. 3 M. ord.

170 — der Krieg von 1805 in Deutschland u. Italien. Als Anleitung zu kriegshistorischen Studien bearbeitet. 6 M. ord.

40 — Annalen des Königreichs Italien. 4 Bde. 12 M. ord.

200 — der Angriff auf die Krimm und der Kampf um Sebastopol. 1 M. ord.

450 Rüstow u. Köchly, Geschichte des griechischen Kriegswesens. 8 M. 40 λ ord.

Wir berechnen nur die niedersten antiquarischen Preise und geben die Verlagsrechte, soweit sie uns gehören, nebst den Holzstöcken zu „Verschanzungen“ und „Gefecht“ gratis zu, sodass diese Offerte auch für Antiquariatshandlungen äusserst günstig sein dürfte.

Stuttgart, März 1878.

Meyer & Zeller's Verlag (Friedrich Vogel).

Auslieferungslager

von

Schnorr's Bibel in Bildern.

[14237.]

Ausser in Berlin (Herr P. Bette) wird das Werk zu den Originalpreisen, nämlich:

In Carton zu 20 M. baar.

In Leinen m. Goldschn. zu 30 M. baar.

In Leder m. G. zu 35 M. baar.

von jetzt ab noch in folgenden Städten geliefert:

Hamburg-Altona: die Agentur des Rauhen Hauses,

Hannover: Herren Schmorl & von Seefeld,

Stuttgart: Herr J. F. Steinkopf.

Die Handlungen in diesen Städten belieben sich mit ihren Bestellungen nur an die genannten Firmen zu wenden.

Georg Wigand in Leipzig.

[14238.]

Adolf Steiner,

Annoncen-Expedition in Hamburg

(Inseratenpächter d. „Bespen“, „Presse“, „Tribüne“ etc.) vermittelt zu den günstigsten Bedingungen — ohne Porto und ohne Spesen — Bucheranzeigen in alle deutschen u. ausländ. Blätter und gewährt bei größeren Beträgen den Herren Verlegern auch längeren Credit. Nähere Auskunft u. Preiscurants bei Commissionär: Edwin Schloemp in Leipzig.

NB. Insbesondere empfehle meinen Fachzeitschriften-Katalog zur gef. Benützung.

[14239.] Als wirksamstes Insertionsorgan empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

„Schlesische Presse“.

(Täglich drei Ausgaben.)

Chefredacteur: Dr. Alexander Meyer.

Die „Schlesische Presse“ zählt vermöge ihrer ganzen Haltung ihre Leser hauptsächlich in den gebildeten und reichen Ständen der Provinzen Schlesien und Posen, in denen sie unstreitig mit das am meisten verbreitete und auch bedeutenden Einfluss ausübende Blatt ist.

Insertionspreis nur 20 λ , im Reclamentheil (doppelte Zeilenbreite) 50 λ , im Abendblatt pro Zeile 30 λ .

Ferner empfehle zur Insertion das täglich erscheinende

„Breslauer Handelsblatt“

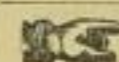
(33. Jahrgang),

welches zu den in Deutschland verbreitetsten und besten Handelsorganen gehört.

Insertionspreis für die Petitezeile 30 λ .

Bei beiden Zeitungen gewähre ich von jetzt ab ~~15~~ 30% Rabatt gegen baar; dagegen kann ich in Rechnung nicht mehr buchen.

Breslau 1878. S. Schottlaender.

 Bitte, Nachstehendes nicht zu übergehen!

[14240.]

Durch ausgedehnte Verbindungen im In- und Auslande bin ich in Stand gesetzt, fortwährend Rest-Auflagen jeder Art, insbesondere Jugendschriften, Romane, Classiker, Kunst- und Kupferwerke, naturwissenschaftliche und technische Werke, Wörterbücher, Atlanten, Werke über katholische sowie protestantische Theologie etc. zu den höchstmöglichen Preisen gegen sofortige Baarzahlung anzukaufen und sehr gefälligen Offerten entgegen.

Frankfurt a. M., April 1878.

S. Schwelm.

[14241.]

Clichés

von

Portraits berühmter Männer

liefere ich in Blei zu 9 M., in Kupfer zu 13 M. 50 λ , durchschnittlich; Grösse der Brustbilder 9:10 Centim.

Die Sammlung umfasst etwa 230 Persönlichkeiten; sämmtlich Deutsche, und nur Verstorbene.

Georg Wigand in Leipzig.

[14242.] Heinrich Fischer's Buchhandlung in Geestemünde (Hannover) erbittet:

2 Probenummern v. Zeitschriften.

2 Placate für die Schaufenster.

1 Optn. Verlagskatalog.

[14243.] Em. Wetzler's Filiale in Saaz ersucht die Herren Verleger von Schriften über Fechten für Turnvereine aus den letzten Jahren um Zusendung 1 Expl. à cond. oder gegen baar mit Remissionsberechtigung.